

# **Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2019**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

zum Jahresbeginn 2019 haben der Aufsichtsrat und der Vorstand ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, um den im Vorjahr und Berichtsjahr in die Verlustzone geratenen Norddeutsche Steingut Konzern zurück in die Profitabilität zu führen. Im Berichtsjahr war unsere Arbeit verstärkt durch die Überwachung der Umsetzung der Ergebnisverbesserungsmaßnahmen geprägt, welche auch in 2020 fortgesetzt wird. Auf Grund der aktuell anspruchsvollen Corona-Situation wurde die Abstimmung zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsratsvorsitzenden intensiviert.

## **Arbeit des Aufsichtsrats**

Auch im Jahr 2019 ist der Aufsichtsrat seinen ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt nachgekommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Unternehmensleitung beratend begleitet und dessen Geschäftsführung überwacht. Regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat in schriftlicher oder mündlicher Form über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Strategie, der Geschäftsentwicklung, der Planung und der Unternehmenssituation nebst des Risikomanagementsystems. Außerhalb der gemeinsamen Sitzungen stand vor allem der Aufsichtsratsvorsitzende im stetigen Kontakt zum Vorstand. So war der Aufsichtsrat in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und fasste nach vorheriger Prüfung die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr 2019 fanden fünf ordentliche Sitzungen an den Tagen 25. März, 25. April, 27. Juni, 28. September sowie 16. Dezember statt. Bis auf den 27. Juni 2019, an dem Herr Martin Steuler entschuldigt fehlte, haben an allen Sitzungen sämtliche Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Zudem waren als Gäste auf der bilanzfeststellenden Sitzung für das Geschäftsjahr 2018 am 25. April 2019 auch Vertreter des Abschlussprüfers Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen, (nachfolgend: Gräwe & Partner GmbH) zugegen.

Ein thematischer Schwerpunkt auf und außerhalb der gemeinsamen Sitzungen im Berichtsjahr stellte das gemeinsam von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossene Maßnahmenpaket zur signifikanten und nachhaltigen Ergebnisverbesserung dar. Über den Stand der Umset-

zung und die Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung wurde der Aufsichtsrat regelmäßig durch den Vorstand unterrichtet. Zudem berieten Vorstand und Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäfts- und Finanzlage aller Konzerngesellschaften, die Liquiditäts- und Finanzplanung, Investitionen und die Risikoberichterstattung. Darüber hinaus beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger für den per 31. März 2020 ausgeschiedenen Vorstand Stefan Zeidler.

### **Erteilung des Prüfungsauftrages an die Gräwe & Partner GmbH**

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2019 haben die Aktionäre die Gräwe & Partner GmbH zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. Der vom Aufsichtsrat der Norddeutsche Steingut AG an die Gräwe & Partner GmbH erteilte Prüfungsauftrag umfasste neben spezifischen Prüfungsschwerpunkten auch die freiwillige Prüfung des Risikomanagementsystems.

### **Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019**

Die Gräwe & Partner GmbH hat den Jahres- und Konzernabschluss 2019 samt des vom Vorstand gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuchs aufgestellten Lage- und Konzernlageberichts geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Zudem erteilte sie auch dem vom Vorstand erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die vorläufigen Abschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2019 inklusive der vorläufigen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden auf der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 30. März 2020 besprochen. Am 23. April 2020 fand die bilanzfeststellende Sitzung für das Berichtsjahr statt. Vertreter des Abschlussprüfers berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und standen für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Die Vertreter des Abschlussprüfers stellten fest, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen getroffen hat, um Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Der Aufsichtsrat hat sich nach eigener Prüfung der Unterlagen dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen und billigte die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse. Damit ist der Jahresabschluss der Norddeutsche Steingut AG zum 31. Dezember 2019 festgestellt. Auch dem Abhängigkeitsbericht stimmte der Aufsichtsrat zu.

## **Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr wurden die Vorstandsaufgaben unverändert von den Vorstandsmitgliedern Stefan Zeidler und Dr. Rüdiger Grau wahrgenommen. Stefan Zeidler hat sein Vorstandsamt, welches er seit dem 1. März 2003 ausgeübt hat, nicht über den 31. März 2020 hinaus verlängert und ist nun in den Ruhestand gegangen. Als seinen Nachfolger hat der Aufsichtsrat Herrn Alexander Lakos zum 1. Februar 2020 in den Vorstand berufen. Herr Lakos ist bereits seit Februar 2019 in der Steuler-Fliesen GmbH als Leiter Unternehmensentwicklung der Fliesensparte tätig. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Zeidler für die langjährige erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Die personelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Allerdings lief die Amtszeit des Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Steuler mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2019 turnusgemäß ab. Die Aktionäre wählten ihn erneut in den Aufsichtsrat. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung konstituierte sich der Aufsichtsrat auf seiner Sitzung neu. Herr Steuler wurde als Aufsichtsratsvorsitzender und Jürgen Grimm als sein Stellvertreter bestätigt. Darüber hinaus besteht der Aufsichtsrat aus den Mitgliedern Stefan Voßkühler, Martin Steuler, Tino Helm und Emanuele Cicero (beide letztgenannten jeweils Arbeitnehmervertreter).

## **Dank**

Unsere Vertriebs-, Produktions- und Entwicklungsteams mussten im Berichtsjahr angesichts vieler Veränderungen im Konzern und der gewohnten Abläufe eine hohe Flexibilität und eine starke Belastbarkeit beweisen. Ihr Engagement macht uns zuversichtlich, die schwierige Zeit der CORONA-Krise zu bewältigen und die gesteckten Ziele zu erreichen. Daher möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Norddeutsche Steingut Konzerns für ihren und dem Vorstand für seinen persönlichen Einsatz im Berichtsjahr danken.

Bremen, im April 2020

Michael Steuler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats